

1. November 2015

Bayern 2: 2000. Sendung „Eins zu Eins. Der Talk“

Zum Jubiläum erscheint „Eins zu Eins. Der Talk“ im Buchformat

„Ich glaube, dass diese Sendung ein Dauerbrenner im Programm wird“, prognostizierte Sandra Maischberger am 7. Januar 2008 zum Start von „Eins zu Eins. Der Talk“: Die ARD-Moderatorin war damals der erste Gast, und sie sollte Recht behalten: Am 19. Oktober 2015 läuft die 2000. Ausgabe der Sendung, prominenter Gast diesmal: Otto Schily. Zum Jubiläum erscheint zudem im MünchenVerlag das Buch „Eins zu Eins. Der Talk – Menschen aus Bayern: Gespräche unter vier Augen“.



Seit „Eins zu Eins. Der Talk“ am 7. Januar 2008 erstmals auf Sendung ging, präsentiert Bayern 2 täglich außer samstags einen Gast und seine Geschichte. Viele große Namen waren bereits darunter: Von Egon Bahr und Hildegard Hamm-Brücher über Dieter Hildebrandt, Iris Berben, Campino und Maria Riesch. Aber auch Menschen, die noch nicht in der Öffentlichkeit standen und eine ungewöhnliche Biografie haben, werden eingeladen.

In der 1000. Sendung war der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog der Jubiläumsgast, in der 2000. Ausgabe erzählt der Politiker Otto Schily aus seinem Leben.

In dem Jubiläumsbuch sind illustrierte Ausschnitte aus 21 Radiogesprächen zu Papier gebracht – Interviews mit Franz Xaver Bogner, Franz Herzog von Bayern, Josef Brustmann, Klaus Doldinger, Dieter Hildebrandt, Michael Kobr, Andreas Kuhnlein, Sepp Maier, Marcus H. Rosenmüller und vielen anderen bekannten Persönlichkeiten.

Zur Sendung:

Das Konzept von „Eins zu Eins. Der Talk“ sind Gespräche unter vier Augen über Lebenserfahrungen und Einsichten, über Rückschläge und große Erfolge, biografische Gespräche mit Menschen, die eine spannende Lebensgeschichte oder einen außergewöhnlichen Beruf haben. Bei „Eins zu Eins. Der Talk“ kommen Menschen zu Wort, die etwas bewegen – sei es aus persönlichem Engagement heraus oder durch ihre Position in Politik, Kultur und Wissenschaft – ganz unabhängig davon, ob sie unbekannt, ein Star oder prominent sind. Die Sendung war 2012 in der Kategorie „Bestes Interview“ für den Deutschen Radiopreis nominiert.



Eins zu Eins. Die Sendetermine:

In der „Bayern 2-Radio Revue“ werden über Weihnachten, vom 20. Dezember 2015 bis zum 10. Januar 2016, täglich um 16.05 Uhr die Sendungen, die im Jubiläumsbuch „Eins zu Eins. Der Talk – Menschen aus Bayern: Gespräche unter vier Augen“ zu finden sind, noch einmal gesendet:

Sonntag, 20. Dezember:	Franz Herzog von Bayern
Montag, 21. Dezember:	Markus Wasmeier
Dienstag, 22. Dezember:	Irmes Eberth
Mittwoch, 23. Dezember:	Josef Brustmann
Freitag, 25. Dezember:	Michael Kobr
Samstag, 26. Dezember:	Miroslav Nemeč
Sonntag, 27. Dezember:	Christian Stückl
Montag, 28. Dezember:	Rike Kößler
Dienstag, 29. Dezember:	Andreas Kuhnlein
Mittwoch, 30. Dezember:	Dieter Hildebrandt
Donnerstag, 31. Dezember:	Klaus Doldinger
Freitag, 1. Januar:	Susanne Korbmacher
Samstag, 2. Januar:	Sandra Wißgott
Sonntag, 3. Januar:	Sepp Maier
Montag, 4. Januar:	Roeckl Annette
Dienstag, 5. Januar:	Ilse Neubauer
Mittwoch, 6. Januar:	Schwester Maximiliana
Donnerstag, 7. Januar:	Josef Wilfling
Freitag, 8. Januar:	Franz Xaver Bogner
Samstag, 10. Januar:	Marcus H. Rosenmüller

Mehr Informationen im Internet unter: www.bayern2/eins-zu-eins-der-talk

„Eins zu Eins. Der Talk“ wird täglich außer samstags, um 16.05 Uhr auf Bayern 2 gesendet. Alle Sendungen sind als Podcasts zum Herunterladen und Nachhören im Internet zu finden unter: www.bayern2.de

Eins zu Eins. Das Team



Daniela Arnu:

„Es geht darum, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich spannende Gespräche entwickeln können. Wir haben eine Stunde Zeit, um wirklich viel von unserem Gast zu erfahren.“



Achim Bogdahn:

„Diese Sendung ist wie das wahre Leben: mal lustig, mal traurig, mal kurios, oft unglaublich. So muss Radio sein.“



Sybille Giel:

„Es geht um das genaue Hinsehen, weg vom ewigen Verallgemeinern und Alles-über-einen-Kamm-Scheren; im Mittelpunkt sollen die Menschen und ihre Geschichten stehen.“



Stephanie Heinzeller:

„Themen und Gäste gehen uns nicht aus, und die Hörerinnen und Hörer auch nicht. Und das macht richtig Spaß!“



Ursula Heller:

„Zeit für ein richtiges Gespräch mit Tiefgang, wo hat man das noch, außer privat? Die persönlichen Lebensgeschichten sind kleine Schätze mit vielen Überraschungen.“



Norbert Joa:

„Am Radio mag ich, dass es sinnlich ist, direkt und zum Dialog geeignet wie kein zweites Medium. Vor allem, wenn es dabei Zeit lässt zum Zuhören und Innehalten.“



Stefan Parrisius:

„Gespräche sind das Spannendste im Radio: so lebendig und live wie möglich, mit Fragen, Antworten, Widerspruch und Standpunkten, an denen man auch mal anstoßen kann.“